

Joshua Kommer mit Bronze bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

Am Wochenende fanden in Bernhausen die deutschen Mehrkampfmeisterschaften der U16 und U18 statt. Einziger Zollernalbstarter war Joshua Kommer vom TV Weilstetten.

Unter 22 gemeldeten Teilnehmern war er mit seiner Vorleistung als Fünftbester gemeldet. Als erste Disziplin stand der 100 Meter-Lauf an. Bei kühlen Temperaturen erwischte Joshua im vierten und letzten Zeitlauf auf der nassen Laufbahn keinen idealen Start und zeigte zudem nicht sein gewohnt gutes Finish. Trotzdem wurde er in seinem Lauf Zweiter, was gleichzeitig mit 12,00 Sekunden die zweitbeste Zeit im Feld der Neunkämpfer der M15 bedeutete, mit nur neun Punkten Abstand zum ersten Platz. Als nächstes stand Joshuas Zitterdisziplin bzw. schwächste Disziplin – das Diskuswerfen - auf dem Programm. Die Bedingungen wurden besser, die Sonne zeigte sich teilweise, und es wurde wärmer. Joshua zeigte ein gutes Einwerfen, das deutlich über die 35m-Marke hinausging. Im Wettkampf konnte er dies dann mit 34,02 Metern fast bestätigen. Allerdings war er mit dieser Leistung nur 16. unter den 22 Athleten und nach zwei Disziplinen Zehnter, mit 59 Punkten Abstand zu Platz eins. Im anschließenden Stabhochsprung begann er bei einer Höhe von 2,70m und fand gut in den Wettkampf. Am Ende konnte er seine bisherige Bestleistung um beachtliche 30cm auf 3,50m verbessern, was gleichzeitig einen neuen Kreisrekord im Stabhochsprung bedeutete. Mit dieser tollen Leistung, der achtbesten Höhe im Feld, schob er sich im Feld wieder nach vorne auf den siebten Platz. Als abschließende Disziplin am ersten Tag kam das Speerwerfen. Nach einem wiederum überzeugenden Einwerfen, zeigte er wie schon bereits über die gesamte Saison eine konstante Leistung und blieb mit 47,78m nur knapp einen Meter unter seiner Bestleistung. Die Weite bedeutete im Feld den drittbesten Wurf. Damit schob er sich im Zwischenergebnis nach dem ersten Tag auf den hervorragenden dritten Platz vor, mit nur 31 Punkten Rückstand zu Platz eins und mit 30 Punkten über seiner bisherigen Punktebestleistung.

Der nächste Tag begann mit Sonnenschein und somit guten äußeren Bedingungen. In der ersten Disziplin über 80m-Hürden erwischte er einen guten Start und überquerte die ersten Hürden gut, konnte aber nicht wie gewohnt zum Ende hin zulegen. Trotzdem kam er mit 11,99sec. nahe an seine Bestleistung heran, was die 16. beste Zeit bedeutete. Somit verlor er seinen dritten Zwischenrang und rutsche auf Rang vier. Im Weitsprung zeigte er sehr gute Sprünge und mit 6,06m den zweit besten Sprung im Feld. Somit konnte er sich wieder auf Platz drei verbessern. Leider konnte er im Kugelstoßen das gute Einstoßen nicht bestätigen und blieb mit 12,10m fast einen Meter unter seiner Bestweite. Trotzdem konnte er seinen dritten Rang halten. Allerdings verlor er deutlich an Boden zu Rang zwei und auch die Plätze vier und fünf lagen nur noch vier bzw. fünf Punkte hinter ihm. Deshalb musste er entsprechend im Hochsprung nachlegen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte er gute Sprünge. Am Ende standen gute 1,65m zu Buche. Damit konnte er den dritten Platz halten, allerdings mit nur vier Punkten Vorsprung zu Rang vier. Leider wurde im abschließenden 1.000m-Lauf nicht nach Laufzeiten, sondern nach Platzierungen eingeteilt. So musste Joshua das Rennen alleine angehen und feierte einen überlegen Start-Ziel und somit auch Disziplinsieg in 2:54,32 Minuten. Dies bedeutete in der Endabrechnung den hervorragenden dritten Platz mit Verbesserung der eigenen Bestleistung auf nun 5.210 Punkte. Somit gewann Joshua die Bronzemedaille und ist drittbester Neunkämpfer der U16m15 in Deutschland.